



B
Ü
H
N
E

L A N D E S

DIE STUNDE DA WIR NICHTS VONEINANDER WUSSTEN

von Peter Handke

„Was du gesehen hast, verrät es nicht; bleib in dem Bild“ – Peter Handkes DIE STUNDE DA WIR NICHTS VONEINANDER WUSSTEN in der Regie von Olaf Strieb im Stadttheater Wilhelmshaven

Am Samstag, den 12. April um 20.00 Uhr, erlebt Peter Handkes DIE STUNDE DA WIR NICHTS VONEINANDER WUSSTEN in der Regie von Olaf Strieb seine Premiere im Stadttheater Wilhelmshaven. Das Bühnenbild wird von Björn Wübben konzipiert. Das Kostümbild verantworten Manuela Dillwitz und Monika Kleen. Die Dramaturgie übernimmt Kerstin Car.

Mit DIE STUNDE DA WIR NICHTS VONEINANDER WUSSTEN bricht Peter Handke mit klassischen Theaterkonventionen und schafft ein Stück der Postmoderne, das ganz ohne gesprochene Sprache eine surreale Welt kreiert, in der über 200 Figuren ein „versöhnlicheres & spannungsfreieres Zusammenleben“ verkörpern. Handkes Text bedient sich Situationsbeschreibungen, die auch als Regieanweisungen eingeordnet werden können. Seit der Uraufführung 1992 im Wiener Burgtheater wurde sein Werk von zahlreichen Theatern weltweit inszeniert. Überdies erhielt Handke, einer der meistgespielten, deutschsprachigen Autoren für zeitgenössisches Theater, 2019 den Literatur-Nobelpreis.

„Die Bühne ist ein leerer Platz in hellem Licht.“ Sie wird zu einem öffentlichen Ort des alltäglichen Geschehens, der von Menschen mit Leben gefüllt wird – manche nehmen einander war, andere beachten sich kaum und wiederum andere treten in Interaktion. Arbeiter, Reisende, Verliebte, Verlorene, Fremde und Bekannte - es sind gewöhnliche Passanten, fiktive Figuren und mythologische Gestalten, deren Wege sich zufällig kreuzen. Auf spielerische Weise spiegeln sie die Momente der Begegnungen - mal skurril und komisch, mal melancholisch und dramatisch – in ihrer Vergänglichkeit wider und machen sichtbar, wie Zwischenmenschlichkeit auch jenseits von Worten funktioniert, und Körpersprache, Mimik und Bewegung zur wesentlichen Kommunikationsquelle werden. Statt einer festgelegten Handlung rücken Wahrnehmung, Zeit und Erinnerung ins Zentrum und schaffen eine märchenhaft-theatralische Atmosphäre, die unser Miteinander in seiner schönsten, aber auch absurdesten Form abbildet: Was sehen wir? Was übersehen wir? In einer Zeit, in der wir zunehmend durch digitale Medien abgelenkt sind, lädt Handke das Publikum ein, genauer hinzuschauen und den flüchtigen Momenten des Alltags mit neuer Aufmerksamkeit zu begegnen.

Peter Handkes DIE STUNDE DA WIR NICHTS VONEINANDER WUSSTEN zählt zu den eindrucksvollsten Werken des zeitgenössischen Theaters. Aufgrund der grenzenlos vielfältigen Interpretations- und Gestaltungsmöglichkeiten lässt Handke in seinen Szenenabfolgen Raum für Form und Ästhetik, die auf der Bühne eine mitreißende visuelle Kraft entfalten. In der Landesbühneninszenierung erwartet das Publikum gleich mehrere Besonderheiten. Abgestimmt auf die jeweiligen Spielorte zeigt die Kulisse bekannte, wiedererkennbare Wahrzeichen. So verwandelt sich die Bühne in die beeindruckende Wilhelmshavener Kaiser-Wilhelm-Brücke, das Auricher Energie- und Erlebniszentrum sowie den Rathausplatz in Leer, während man gleichzeitig die prachtvolle Außenfassade des Jeverischen Schlosses bestaunen kann. Fast das gesamte Ensemble ist zu erleben und erzählt in einem dynamischen Zusammenspiel aus Situationskomik, außergewöhnlichen Kostümen, tänzerischen Bewegungsabfolgen und pantomimischen Szenen eine berührende Geschichte über unsere Gemeinschaft und die Vielfalt urbaner Begegnungen. Und das ganz ohne Worte.

Das Premierengespräch mit dem Regieteam erfolgt am 12. April um 19.30 Uhr im Oberen Foyer. Die kompakte digitale Interview-Variante sowie der Video-Trailer sind bereits einen Tag vorher online auf der Homepage der Landesbühne abrufbar. Die dramaturgische Einführung findet 15 Minuten vor Beginn der Vorstellungen (ausgenommen am Premierenabend) statt und kann ab dem Tag der Premiere online an- und nachgehört werden: <https://landesbuehne-nord.de/downloads/>.



Presseinformationen

Karten gibt es an der Theaterkasse im Service-Center der Landesbühne, telefonisch unter 04421-9401-15 sowie online unter www.landesbuehne-nord.de.



DIE STUNDE DA WIR NICHTS VONEINANDER WUSSTEN

von Peter Handke

Es spielen

Simon Ahlborn
Steffi Baur
Aida-Ira El-Eslambouly
Elena Marieke Gester
Sven Heiss
Franziska Jacobsen
Ramona Marx
Andreas Möckel
Félicien Moisset
Gregor Scheil
Christoph Sommer
Friedrich Steinlein
Anne Weise

Premiere

Samstag, 12. April 2025, 20.00 Uhr
Stadttheater Wilhelmshaven

Fotos

Die Inszenierungsfotos finden Sie ab Mittwoch,
09.04.2025 zum Download:
<http://www.landesbuehne-nord.de>

Video-Trailer

Den Video-Trailer finden Sie ab Freitag,
11. April zum Download:
<http://www.landesbuehne-nord.de>

Reservierung von Pressekarten

Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihre Karten!
Schicken Sie einfach eine E-Mail an
presse@landesbuehne-nord.de.

Ansprechpartner*innen

Kerstin Car, Dramaturgin
Telefon 04421.9401-18
k.car@landesbuehne-nord.de

Sarah Helmy, Pressereferentin
Telefon 04421.9401-12
s.helmy@landesbuehne-nord.de

Stand: 08.04.2025
Änderungen vorbehalten!

Regie Olaf Strieb

Bühnenbild Björn Wübben

Kostümbild Manuela Dillwitz und Monika Kleen

Beleuchtung Hermann Hanneken

Dramaturgie Kerstin Car

Regieassistenz Patrick Rudolph

Inspizienz Tim-Christoph Bach

Soufflage Christina Strozynski

Vorstellungsdauer ca. 2 Std., keine Pause

Premiere 12. April 2025, Stadttheater Wilhelmshaven

Aufführungsrechte Suhrkamp Theater Verlag, Berlin

Weitere Termine im Stadttheater Wilhelmshaven

Donnerstag, 10. April 2025, 19.00 Uhr, Öffentliche Hauptprobe // Ausverkauft

Dienstag, 22. April 2025, 20.00 Uhr

Samstag, 3. Mai 2025, 20.00 Uhr

Montag, 19. Mai 2025, 20.00 Uhr

Sonntag, 1. Juni 2025, 15.30 Uhr

Mittwoch, 11. Juni 2025, 20.00 Uhr

Termine im Spielgebiet

Mittwoch, 21. Mai 2025, 19.30 Uhr, Stadthalle Aurich

Dienstag, 3. Juni 2025, 19.30 Uhr, Theater an der Blinke Leer

Freitag, 6. Juni 2025, 20.00 Uhr, Theater am Dannhalm Jever